



R. Piper & Co., Verlag, München

Hohenzollernstraße 23.

Ⓜ

Soeben erschien in unserem Verlage:

# Rudolf Schmied

## Carlos und Nicolas

Kinderjahre in Argentinien

Zweite Auflage. 2. und 3. Tausend

Geheftet Mark 2.— ord., Mark 1.50 netto, Mark 1.40 bar.

Gebunden in Ganzleinen M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.15 bar

Frei-Exemplare 7/6.

2 Probe-Expl. mit 50<sup>o</sup>o.

Inhalt: Die Boleadoras. — Der Chinese. — Das Brüderchen. — Die Tigerjagd. — Herr Dr. Bürstefeger. — Die Reise nach Mendoza. — Erdbeben in Mendoza. — Herrn Dr. Bürstefegers unglückliche Liebe. — In den Cordillieren. Paraguay. — Die Revolution.

Daß von diesem heiteren, so ganz ungekünstelten Buche nach kaum einem halben Jahre eine neue Auflage nötig wurde, scheint uns ein gutes Zeichen für das Publikum. Es scheint ein Organ zu haben für den „persönlichen Ton guter Laune“, den Harden dem Buche nachrühmt und für den „goldechten Humor und die bewundernswert feine Erzählerkunst“, die Theodor Ebel preist. Carlos und Nicolas — ersterer der Träumer, letzterer der Realpolitiker — sind aber auch wirklich Jungen, die man fürs Leben lieb gewinnt. Jeden, der sich mit Kindern beschäftigt hat, wird Schmieds Kinderpsychologie freudig überraschen. Daß man nach der Lektüre des Werkchens ein volles Bild vom Leben einer deutschen Familie in Argentinien bekommt, ist nicht sein letztes Verdienst.

„Das Büchlein ist also nicht für Kinder gedacht. Und doch kann man es auch diesen, gerade weil es ganz naiv und ohne pädagogische Nuzanwendung geschrieben ist, getrost in die Hände geben. In ästhetischer Hinsicht kann es den jugendlichen Geschmack nur günstig beeinflussen.“

Deutsche Tageszeitung.

„Man wird dem Autor lachenden Herzens danken für dieses wundervolle Werkchen — und wird wieder und wieder darin lesen!“

Das Blaubuch.

Wir bitten reichlich zu verlangen.